

Liebe FreundInnen, KollegInnen und UnterstützerInnen von DOMiD,

schon ist der Januar wieder vorbei. Mit unserem ersten Newsletter informieren wir Sie über die wichtigsten Ereignisse des Monats und geben Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2015, das ganz im Zeichen unseres 25. Geburtstags steht!

Das ganze Jahr lang werden wir mit Veranstaltungen und Überraschungen unser Jubiläum feiern. Der Höhepunkt wird eine zentrale Feierlichkeit im Dezember sein. Die vergangenen 25 Jahre waren eine bewegte Zeit. Das heißt, es gibt viel zu erinnern und gleichzeitig gilt es in die Zukunft zu schauen.

Dabei hat das Jahr 2015 bereits hervorragend begonnen. Wir konnten drei ganz unterschiedliche, wichtige neue Bestände in unsere Sammlung aufnehmen. Zudem wurde ein Online-Projekt der Universität Gießen gestartet, bei dem DOMiD als Kooperationspartner stark involviert ist. In diesem Rahmen nahmen wir auch als Sprecher an einer Tagung teil.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen in 2015.

Herzliche Grüße und einen guten Start

Arnd Kolb, Geschäftsführer

DOMiD wird 25! 2015 wird ein spannendes Jubiläumsjahr



Dieses Jahr blicken wir auf 25 Jahre intensiver Arbeit mit Momenten großer Freude und vielen Emotionen zurück. Als DOMiD – damals noch als DOMiT – im Dezember 1990 gegründet wurde, ahnte niemand, dass sich aus den bescheidenen Anfängen eine einzigartige Sammlung zur Einwanderung seit 1955 entwickeln sollte. Heute bewahren wir über 70.000 Objekte und Dokumente zur Migrationsgeschichte auf. Zudem sind wir stolz auf die Meilensteine der [Ausstellungsgeschichte](#), die wir geschrieben haben. Auf dem Weg zu einem zentralen Akteur der Migrationsgeschichte haben uns viele Menschen geholfen und wir sind dankbar für ihre langjährige Unterstützung! Daher wollen nicht alleine feiern. Im März wird beispielsweise unsere Flurausstellung eröffnet, die einen neuen Einblick in unsere Sammlung geben wird. Im Dezember dann steigt die zentrale Feierlichkeit, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Bestanderweiterung



Aus vielen Ecken Deutschlands kamen im Januar neue Bestände zu DOMiD. Zuerst freuten wir uns über die Übernahme von allen 22 Heften des Kultur- und Gesellschaftsmagazins [freitext](#). Aus Frankfurt bekamen wir eine Mappe des Künstlers Dragutin Trumbetaš, die unsere bestehende Sammlung seiner Werke ergänzt. Der Sportjournalist Riza Almali schenkte uns eine große Menge an Interviews, Objekten und Dokumenten, die die Präsenz und Aktivitäten von Türkeistämmigen Sportlern dokumentieren. Zudem bereiten wir aktuell die Übernahme von Dokumenten und Fotos des Essener Vereins [„EXILE-Kulturkoordination e.V.“](#) vor, die unsere Sammlung zur interkulturellen Vereinsarbeit in Deutschland bereichern soll.

Kooperation mit Migr@com



Im Januar ging das Internetportal [Migr@com](#) des Zentrums für Medien und Interaktivität der Justus-Liebig-Universität Gießen online. Das Projekt „Grenzen überwinden - Nähe erzeugen: Digitales Miteinander in der Migrationsgesellschaft“ untersucht die Kommunikation von EinwanderInnen mit ihren Familien in den Herkunftsregionen. In der digitalen Ausstellung können Menschen ihre Erfahrungen mit anderen teilen und ihre persönlichen Objekte präsentieren. DOMiD unterstützt das Projekt durch historische Objekte und Interviews. Nach dem Projektende gehen Teile der neu erhobenen Daten, Interviews und Objekte in DOMiDs Archiv über, wo sie dauerhaft bewahrt werden. Am 30. Januar 2015 fand zudem in Gießen eine Tagung mit dem Titel „Medien – Bildung – Migration“ statt. Inhaltlich wurden das Onlineportal [www.migracom.de](#) und ein interaktiver Lehrpfad zum Thema Medien und Migration für den Schulunterricht vorgestellt. Unser Mitarbeiter Dr. Robert Fuchs stellte dort DOMiD sowie das Virtuelle Migrationsmuseum vor und moderierte einen Workshop mit.

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum
über die Migration in Deutschland e.V.

info@domid.org

Venloer Str. 419, 50825 Köln

0221/8002830

www.domid.org, www.facebook.com/domid.migration

DOMiD wird gefördert durch: